

# Morgenrot

Informationen der SPÖ-Stadtorganisation Mautern

## Sozial engagiert, durchsetzungsfähig und liebenswürdig

**W**er Renate Seitner näher kennt, der weiß, dass diese Attribute genau auf sie zutreffen.

Die 1962 geborene Mauternerin ist seit 1984 Lehrerin für Textiles und Technisches Werken im BRG Ringstraße. Renate Seitner halten nicht nur ihre zwei Söhne im Alter von 19 und 21 Jahren, sondern auch Sport, wie Schwimmen und Nordic Walken, körperlich und geistig jung.

Mauterns Bundesrätin kommt aus einer sehr politisch bewussten Familie. Schon in jungen Jahren hat sich die heutige Bundesrätin für Politik interessiert und auch aktiv engagiert, wie etwa als Schülervertreterin.

Ihre Motivation, in die Politik zu gehen, war und ist ihr Sinn für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Menschen: „Männer und Frauen müssen die gleichen Chancen haben, sowohl im Beruf als auch in der Familie“ – so lautete schon immer ihr politisches Credo.

In ihrer Heimatgemeinde Mautern wurde Renate Seitner in der Karenzzeit ihres zweiten Kindes politisch aktiv. Damals setzte sie sich bereits für Kinderbetreuungseinrichtungen ein, und arbeitete in der SPÖ-Stadtpartei mit.

Seit 1995 ist sie Gemeinderätin in Mautern, seit 2007 Stadträtin.

Die Angelobung zur Bundesrätin - sie ist die erste Mauternerin in diesem Amt - fand im Jänner 2007 statt.

Renate Seitner setzt sich nicht nur im Rahmen der SPÖ-Frauen für die Gleichberechtigung von Frauen, vor allem auch im Berufsleben ein, sie ist auch schon seit dem Anfang ihrer politischen Karriere gewerkschaftlich aktiv und vertritt somit die Rechte und Anliegen der ArbeitnehmerInnen. Auch an ihrem Arbeitsplatz, dem BRG ist sie im gewerkschaftlichen Betriebsausschuss tätig.

Renate Seitner plädiert an alle ArbeitnehmerInnen, vor allem aber an junge Menschen, sich gewerkschaftlich zu engagieren, um aktiv für gerechte Arbeits- und Lohnverhältnisse zu kämpfen: „Es gibt zahlreiche Berufssparten wie beispielsweise im Handel, im Tourismus und im persönlichen Dienst, die einfach schlechte Arbeitsbedingungen und Lohnverhältnisse aufweisen. Hier ist es besonders wichtig, sich als ArbeitnehmerIn gewerkschaftlich zu organisieren“, betont Renate Seitner.

Ein besonders Anliegen ist der Politikerin die Arbeit mit Jugendlichen. Nicht nur als Lehrerin ist sie ständig in Kontakt mit jungen Men-



### Steckbrief Renate Seitner

- **Geburtsdatum:** 3. 2. 1962
- **Lieblingsfarbe:** türkis und rot
- **Lieblingfilm:** „Norma Rae“, über das Leben einer Textilarbeiterin
- **Lieblingsbuch:** „Die bewohnte Frau“ von Gioconda Belli
- **Lieblingsgetränk:** Leitungswasser und Grüner Veltliner aus Mautern
- **Hobbies:** Sport in der Natur, wandern, radfahren und schwimmen
- **Mich ärgert:** Dass die Übermacht einer Fraktion im Land und in der Gemeinde zukunftsweisende Ideen blockiert
- **Motto:** Gleiche Chancen in Familie und Beruf für Männer und Frauen!



**AM 9. MÄRZ:**

**IHRE STIMME FÜR RENATE SEITNER**



Renate Seitner an ihrem Arbeitsplatz im Parlament

schen, auch als Bundesrätin und Kommunalpolitikerin will sie bei Jugendlichen das Interesse für Politik wecken und politisches Bewusstsein schaffen. So organisierte sie schon einige Führungen mit jungen Menschen zu ihrem zweiten Arbeitsplatz, dem Parlament in Wien. „Ich will den jungen Menschen klarmachen, wie wichtig es für sie ist, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen“, erklärt Seitner, denn: „Politik wird gemacht, so oder so. Nur wenn man sich beteiligt, kann man auch etwas verändern.“

Renate Seitner, die Politikerin mit Herz, ist bekannt dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung hat. Der persönliche Kontakt, vor allem mit den Mauterner BürgerInnen, ist ihr ganz besonders wichtig. Soweit es geht, versucht sie immer, direkt vor Ort für die Menschen da zu sein. Dass Re-

nate Seitner für die Mauterner Bevölkerung nur das Beste will, zeigt sich in ihrer dringenden Forderung, den öffentlichen Verkehr zu erhalten und auszubauen. Konkret fordert sie die Verlängerung der Strecke des Kremser Stadtbusses bis nach Mautern.

Auch die Kontakte mit den zahlreichen Vereinen in Mautern, die großen Einsatz für die Allgemeinheit zeigen, pflegt die SPÖ-Politikerin.

Im wirtschaftlichen Bereich setzt sich Renate Seitner für die Stärkung von Klein- und Mittelbetrieben ein. Vor allem diverse EU-Fördermittel sollen – so Seitner – regional verwendet und gerecht aufgeteilt werden.

Für eine positive Zukunft in Niederösterreich brauchen wir eine starke SPÖ, die eine Alternative zur übermächtigen Mehrheitsfraktion darstellt.

## Damit Frauen in Niederösterreich besser „Mehr MARIE

„Nach wie vor verdienen Frauen rund 25% weniger als Männer. Wir müssen daher Frauen im Beruf besser unterstützen, mehr Mädchen für technische Berufe begeistern und den Berufswiedereinstieg für Frauen durch die Schaffung von Arbeitsstiftungen erleichtern“, sagt SPÖ Frauenvorsitzende Renate Seitner bei der Präsentation der Wahlkampfthemen für die Landtagswahl in St. Pölten.

### Mehr Platz für MARIE

Mit „Mehr Platz für MARIE“ werden flexiblere Öffnungszeiten der Kindergärten und der Gratskindergarten auch am Nachmittag gefordert

Fehlende Kinderbetreuungseinrichtungen mit flexiblen, bedarfsgerechten Öffnungszeiten drängen Frauen noch dazu in schlechter bezahlte Teilzeitjobs, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können - obwohl viele gerne länger arbeiten würden. 70 % der geringfügig Beschäftigten in NÖ sind Frauen: 2006 waren es 24.320 von 34.663. Weil es in Österreich zu wenige Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder gibt, bleibt das Schlagwort „Kind und Karriere“ für viele Mütter Illusion.

„Niederösterreichs Frauen haben darauf bereits geantwortet: Niederösterreich ist Schlusslicht bei der Geburtenrate. Da hilft auch das Schlagwort von ‚Kinderösterreich‘ nicht. Die Politik muss dafür sorgen, dass Frauen dieselben Chancen und Rahmenbedingungen haben, die für Männer selbstverständlich sind“, so die Bezirksfrauenvorsitzende Seitner.

GAS  
SANITÄR  
HEIZUNG



SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

MOBIL: 0676/3227270

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30  
Tel. 0 27 32/829 45 · Fax 0 27 32/829 45 82

## durchstarten können: für MARIE“



V.l.n.r.: Landesrätin Karin Kadenbach, Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, Renate Seitner, NRin Gabi Binder-Maier

Unzureichende öffentliche Verkehrsmittel im ländlichen Raum behindern Frauen zusätzlich in der Berufstätigkeit.

### MARIE macht mobil

Mit „MARIE macht mobil“ fordert die SPÖ bessere öffentliche Verkehrsverbindungen.

„Gerade Frauen sind aufgrund mangelnder Mobilität oft gezwungen schlecht bezahlte Jobs anzunehmen. Daher fordern wir den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, eine bessere Vernetzung der Fahrpläne sowie mehr Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum“, nennt Seitner weitere Forderungen der SPÖ.

**Politik ist eine viel zu wichtige Sache, als dass man sie den Männern alleine überlassen könnte!“**

**Käte Strobel (1907 - 1996, dt. SPD-Politikerin)**

## „GMIATLICH“ Geselliges, familiäres Zusammenkommen mit Gleichgesinnten!

**F**rau Erna Sterkl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin ist die Initiatorin und Leiterin dieser privaten Tagesbetreuung, die in der Frauenhofgasse 5 in Mautern am 3. März eröffnet hat.

Als erfahrene Altenpflegefachkraft war sie unter anderem auch im Thorwestenheim für Angehörigen-gespräche und als Koordinatorin der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen tätig.

„Gemeinsames singen, basteln, tanzen und Ausflüge sowie „gmiatliche“ Plauderstunden sollen den Tag abwechslungsreich gestalten“, erzählt Erna Sterkl. Dienstleistungen wie Fußpflege, Friseur etc. können in Anspruch genommen werden.

Die Tagesstätte für Senioren steht allen Menschen offen, die den Tag in familiärer Gemeinschaft verbringen wollen. Senioren in der Pflegestufe 1-3 bezahlen nur einen Selbstbehalt, der Rest wird vom Land NÖ übernommen.

„Diese Tagesstätte für Senioren ist eine wichtige Einrichtung für die Bevölkerung, sowohl für die zu Betreuenden, als auch die pflegenden Angehörigen, die so einen Freiraum für Erledigungen oder zum Ausspannen bekommen“, freut sich StR<sup>in</sup> Renate



Seitner. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, können aber nach Bedarf entsprechend angepasst werden.

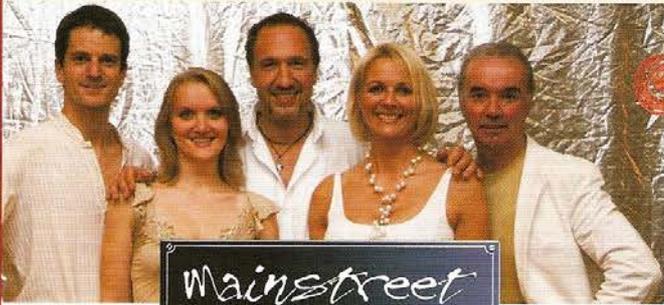
**Schnuppertage und Besichtigung sowie genauere Information bei Frau Erna Sterkl unter 0660/52 19 085.**

**Der Bäcker**

ilkerl

Steiner Landstraße 50 3504 Stein a. d. Donau Tel.: 02732/82053	Steiner Landstraße 82 3504 Stein a. d. Donau Tel.: 02732/70132
Bürgerspitalhof 3500 Krems Tel.: 02732/76139	Rathausplatz 3 3512 Mautern Tel.: 02732/82941

**MUTTERTAG IN DER RÖMERHALLE ...**



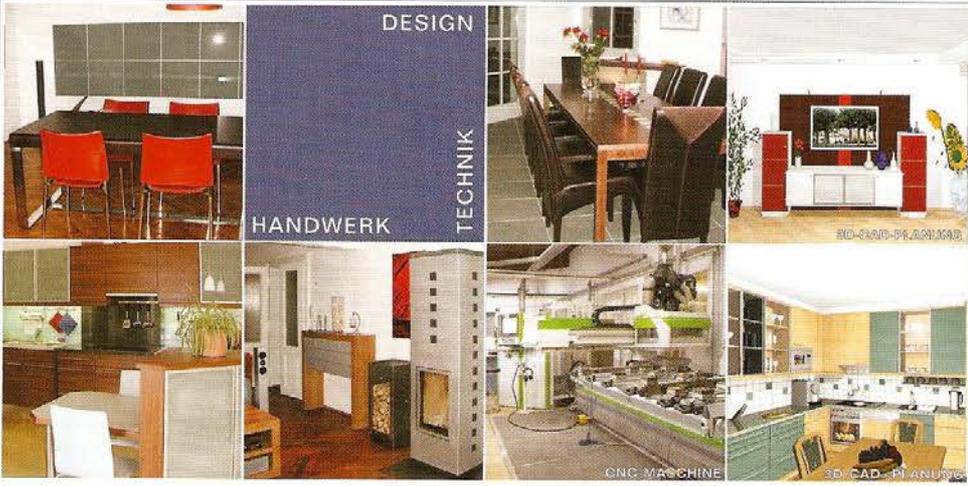
**Muttertagsbrunch**  
 So. 11. Mai, 11.00 - 14.00 Uhr  
 Erwachsene inkl. Getränke und Weinbuffet € 39,-  
 Kinder (bis 12 Jahre) inkl. alkoholfreie Getränke € 19,-  
 Tischreservierungen: 0664/501 54 11 oder 02732/76040  
 Infos unter [www.römerhalle.at](http://www.römerhalle.at)

**Mainstreet**

**So. 11. Mai, Beginn 15.00 Uhr**  
 Vorverkauf im Bühl Center (Centerleitung 02732 / 73 300)  
 Raiffeisenbank Krems (Dreifaltigkeitsplatz)  
 Karten zur € 19,-, € 22,- und € 25,-

**RÖM<sup>antern!</sup>ERHALLE**  
 feiern - heiraten - tagen

**KOMBIBONUS € 8,-**  
 Bei Buchung von beiden Veranstaltungen werden Ihnen € 8,- (Kinder € 4,-) vom Rechnungsbetrag abgezogen!!!  
Nicht in bar ablosbar. Gültig bis 31.03.2008.



**DESIGN**  
**TECHNIK**  
**HANDWERK**

**WOHNDESIGN SEITNER**

**Wohndesign H. SEITNER - Ein Betrieb am neuesten Stand!**  
 Hohe Planungskompetenz, ein modernes EDV System für 3D CAD Planung und eine CNC Maschine der neuesten Generation. Dazu motivierte und bestens geschulte Mitarbeiter. Wohndesign H. SEITNER ist längst ein innovatives Unternehmen. Bestens gerüstet, um die anspruchsvollen Wünsche der Kunden auch in Zukunft erfüllen zu können.

**Wohndesign - Mobeltischlerei**  
 H. SEITNER GesmbH  
 A-3511 Furth-Palt, Zistelweg 1  
 T: 02732/83050, F: 02732/87086  
 office@seitner.at

**HANDWERK • TECHNIK • DESIGN**

**WWW.SEITNER.AT** Besuchen Sie unsere NEUE Homepage

## Funktionsübergabe Hochwasserschutz Hundsheim

**Hervorragende Arbeit wurde bei der Errichtung des Hochwasserschutz Hundsheim geleistet.**

**V**iele Menschen waren an der Umsetzung des Projektes beteiligt. Neben den Planern und Technikern waren Experten und Arbeiter aus dem In- und Ausland mit dem Schutzbau beschäftigt. Ihnen allen und auch der Bevölkerung Hundsheims, die einiges an Lärm, Staub und Verkehrsbehinderungen aushalten mußte, gilt ein besonderes Dankeschön.

„Mit der Fertigstellung des Hochwasserschutzes für Hundsheim werden 54 Liegenschaften gegen ein 100-jährliches Hochwasserereignis geschützt. Somit ist nunmehr das gesamte Stadtgebiet von Mautern vor Donauhochwasser geschützt.“

Um dies zu erreichen war die Errichtung eines Hochwasserschutzsystemes auf einer Länge von ca. 1100 m und für 2 Einzelobjekte notwendig“, berichtet Dipl. Ing. Spindelberger bei der Funktionsübergabe in Hundsheim.

Das Schutzsystem besteht im wesentlichen aus Mobilelementen aus Alu für den Bereich der Aus- und Einfahrten, einer ca. 1,20 m hohen Stahlbetonmauer mit aufgesetzten Mobilelementen mit einer Länge von 250m und einer Stahlbetonhochwasserschutzmauer über die gesamte Schutzhöhe von max. 2,50m.

Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzanlage betragen voraussichtlich 6.600.000 Euro, wobei das BM für Verkehr, Innovation und Technologie 50%, das Land NÖ 30% und die Stadtgemeinde Mautern 20% der Kosten aufbringen.

Voraussichtliche Fertigstellung der Bauarbeiten ist Ende Mai 2008.



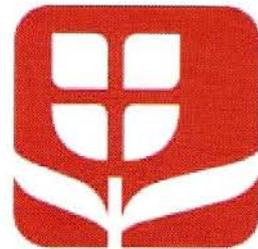
Foto: Josef Eder, Hundsheim

TEAM BAMBERGER

WIENER

STÄDTISCHE

Vienna Insurance Group



# So wählen Sie richtig!

Bei der Landtagswahl am 9. März treten erstmals einige Änderungen des NÖ Wahlrechts in Kraft. Anbei ein Überblick, welche Möglichkeiten es gibt, von seinem Stimmrecht richtig Gebrauch zu machen:

## Neu! Wählen mit 16

Jede/r NÖ BürgerIn, der/die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt wird, einen Wohnsitz in Niederösterreich hat oder sich als AuslandsösterreicherIn in die Landes-Wählerevidenz eintragen hat lassen, und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, besitzt das Wahlrecht.



## Neu! Briefwahl mittels Wahlkarten

Grundsätzlich gilt: Vom Wahlrecht soll dort Gebrauch gemacht werden, wo man im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Sollte das am Wahltag nicht möglich sein (Urlaub, Spitalsaufenthalt ...), kann man am Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen. Für die Landtagswahl am 9. März kann die Karte ab sofort bis spätestens Mittwoch, 5. März, persönlich, telefonisch, mittels Fax oder via E-Mail beantragt werden.

Aus produktionstechnischen Gründen erfolgt die Ausfolgung der Wahlkarte ab Freitag, 22. Februar. Die Wahlkarte kann, so sie nicht persönlich am Gemeindeamt ab-

geholt wird, auch mit der Post zugesandt werden.

Sie können eine Wahlkarte auch am Freitag, den 7. März persönlich bei der Gemeinde beantragen und gleich mitnehmen. Ein Postversand ist hier nicht mehr möglich.

## Richtig wählen mit der Wahlkarte

Was auf der Wahlkarte nicht fehlen darf:

- > der Ort der Stimmabgabe (kann im Krankheitsfall auch der Heimatort sein)
- > der Staat (wenn man sich im Ausland befindet)
- > das Datum der Stimmabgabe, wobei der Wahltag, also der 9. März 2008, das letztmögliche Datum für eine gültige Wahlkarte ist
- > die Uhrzeit, wobei 16.00 Uhr am Wahlsonntag, 9. März, die letztmögliche gültige Zeit ist
- > eine eigenhändige Unterschrift. Zeugen sind nicht notwendig.

## Wahlkarten MÜSSEN mit der Post übermittelt werden

Die Wahlkarten der BriefwählerInnen müssen per Post bei der Gemeinde einlangen. Das bedeutet, dass nur diejenigen Briefwahlkarten miteinbezogen werden dürfen, die auf postalischem Weg bei der Gemeinde eingelangt sind. Postalisch bedeutet, dass die Briefwahlkarten auf dem Weg der österreichischen Post AG oder

mithilfe privater Postdienstleister einlangen. Persönlich in Briefkästen am Gemeindeamt eingeworfene Wahlkarten sind also nicht gültig.

Wahlkarten für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Wahllokal kommen können:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben auch Personen, denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits- oder Altersgründen, nicht möglich ist. Am Antrag, der bis 5. März am Gemeindeamt gestellt werden kann, muss der Aufenthaltsort am Wahltag angegeben werden. Die WählerInnen werden dann am Wahltag von einer sogenannten „fliegenden Wahlkommission“ besucht.

## Neu! Wahlmöglichkeit für Auslands-NiederösterreicherInnen

Das neue Wahlrecht sieht auch erstmals die Möglichkeit für im Ausland lebende NiederösterreicherInnen vor. Um davon Gebrauch zu machen, mussten sich im Ausland lebende NiederösterreicherInnen bis spätestens 7. Februar in der Landes-Wählerevidenz eintragen lassen.

## Vorzugsstimmen richtig vergeben

Nicht neu, aber für manche WählerInnen verwirrend ist die Möglichkeit der Vergabe

der Vorzugsstimmen:

Jede/r Wähler/in hat die Möglichkeit, eine Vorzugsstimme für die Landesliste und eine Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste einer Partei zu vergeben.

Zu beachten ist außerdem: Der angekreuzte Name zählt mehr als die Partei – gibt man die Vorzugsstimme einer/m KandidatIn, die nicht für die angekreuzte Partei antritt, geht die Stimme an die Partei des angekreuzten Vorzugsstimmen-Namens. Stimmzettel, auf denen nur ein/e KandidatIn, aber keine Partei angekreuzt ist, sind gültig, sofern sonst alles richtig gemacht wird – die Stimme geht an die Partei, zu der der/die angekreuzte KandidatIn gehört.

2
Sozialdemokratische Partei Österreichs
<b>SPÖ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>
VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
<input checked="" type="checkbox"/> 1 ONODI Heidemaria, 1957
<input type="checkbox"/> 2 SCHABL Emil, 1963
<input type="checkbox"/> 3 KADENBACH Karin, 1958
<input type="checkbox"/> 4 SACHER Ewald, 1949
<input type="checkbox"/> 5 WENINGER Hannes, 1961
VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Ihr/e Bezirkskandidat/in
<input type="checkbox"/> 2 Ihr/e Bezirkskandidat/in
<input type="checkbox"/> 3 Ihr/e Bezirkskandidat/in
<input type="checkbox"/> 4 Ihr/e Bezirkskandidat/in

 **AM 9. MÄRZ: IHRE STIMME FÜR RENATE SEITNER**

### Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag am 8. März

BR<sup>n</sup> StR<sup>n</sup> Renate Seitner lädt anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März von 9.00 bis 10.30 zu einem Frauenfrühstück ins Kaffee Ilkerl in Mautern ein.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit Frauen kennen zu lernen, miteinander zu reden und die Kandidatin für die Landtagswahl kennen zu lernen.

#### Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
SPÖ Mautern Stadtorganisation,  
Austr. 2, 3512 Mautern  
Grafik: Robert Freihs  
Druck: Druckhaus Schiner Krems

## Wahlauftakt mit Herz

Mauterner Pensionisten bei der Kandidatenpräsentation in Krems.



**D**ie SPÖ NÖ begegne der älteren Generation mit Respekt und Wertschätzung und will für ihren Lebensabend Sorge tragen, betont LHStv Heidemaria Onodi bei der Wahlauftaktveranstaltung in Krems.

Flächendeckende Gesundheitsversorgung sowie leistbare Pfl-

ge- und Betreuungseinrichtungen, Seniorengerechtes Wohnen, Unfallprävention für SeniorInnen durch verstärkte Aufklärung und Information, sowie aktiver Konsumentenschutz sind nur einige Themen der SPÖ NÖ speziell für die ältere Generation.

AK NÖ PRÄSENTIERT



**Samstag,  
8. März,  
20.00 Uhr  
Römerhalle  
Mautern**

„Von Liebe, Sex  
und anderen Irrtümern“  
Vortragskabarett  
mit Barbara Ballidini

### „ferien zu hause“ Kinderbetreuung in den Osterferien

für Kinder von 4 bis 12 Jahren  
17. bis 21. März (Osterferien)  
2008

Montag bis Freitag von 7.00 bis  
17.00 Uhr

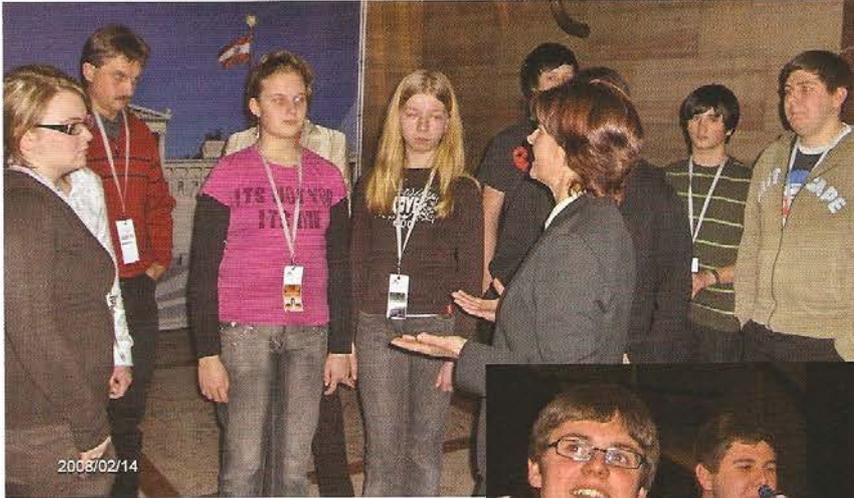
WO: im Hort der Volksschule -  
Mautern

Während Sie arbeiten, verbringt  
Ihr Kind einen ereignisreichen Fer-  
ientag gemeinsam mit anderen  
Kindern. Die Betreuung erfolgt  
durch Fachkräfte der NÖ Kinder-  
freunde. Nach Dienstschluss ho-  
len Sie Ihr Kind wieder ab.

Anmeldung und Information bei  
**Gerti Trautsamwieser** unter  
0664/ 830 44 49.

## Heftige Diskussionen im Bundesrat

Renate Seitner lädt junge Frauen und Männer ins Parlament ein.



2008/02/14

**W**ie wird man Bundesrätin war nur eine von vielen Fragen die von Renate Seitner bei einem Besuch einer Jugendgruppe im Parlament beantwortet wurde. „So groß wie ein halbes Fußballfeld ist die Säulenhalle des Parlaments“, berichtet Markus nach der Führung durch das Hohe Haus.

Sehr beeindruckt hat die jungen BesucherInnen der historische Sitzungssaal, der wie ein Amphitheater angeordnet ist und Platz für über 500 Abgeordnete aus allen Kronländern der Monarchie bot.

Interessiert beobachteten die Jugendlichen die heftige Diskussion bei der Sitzung des Bundesrates am 14. Februar im vollen Sitzungssaal. Auf Grund der brisanten Tagesordnung - der Sicherheitsbericht 2005 / 2006 und eine Dringliche Anfrage der Grünen an BM Platter - waren besonders viele Medienvertreter und Zuhörer anwesend.

„Solche Einladungen sollen die jungen Frauen und Männer neugierig machen auf das politische Geschehen. So lernen die Wählerinnen und Wähler die Mechanismen der Demokratie kennen. Wer vertritt aus welchen Gründen im Parlament, im Landtag oder der Gemeinde, bestimmte Themen“, so Seitner abschließend.



**NEGER** GMBH

**Wachauer Getränke**

3512 MAUTERN • Telefon 0 27 32 / 829 32

[www.neger.at](http://www.neger.at) • [info@neger.at](mailto:info@neger.at)

**Almdudler**

**Frucade**